

Von: Demokratiezentrum Wien <news@demokratiezentrum.org>
Gesendet: Donnerstag, 28. Mai 2026 12:36
An: Simon Usaty
Betreff: Newsletter 6/2026

[Im Browser ansehen](#)



demo
kratie
zentrum
wien

newsletter 6/2026

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe User*innen von www.demokratiezentrum.org!

Wir bedanken uns für den regen Besuch und die gute Zusammenarbeit auf der GPJE-Jahrestagung! Diesen Newsletter starten wir bereits mit dem Call zur neunten *Vienna Conference on Citizenship Education* zum Thema Dissens.

- [9th VCCE Call for Papers: Politische Bildung im Dissens](#)
- [Vortragsreihe: Antifaschismus / Vortrag Eleonora Roldán Mendivil](#)
- [Vortrag: Kohei Saito: Planen gegen Klimafaschismus](#)
- [Vortragsreihe: Entdemokratisierung / Vortrag Thomas Krüger](#)
- [Hinweis: Bürgerrat der Wiener*innen ohne Wahlrecht](#)
- [Hinweis: Preis Wir sind Europa](#)

.....

Call for Papers

**9th Vienna Conference on Citizenship
Education: Politische Bildung im Dissens**

- ▶ **Zeit:** 19. und 20. November 2026
- **Ort:** Sky Lounge der Universität Wien
- ✦ **Veranstalter:** Demokratiezentrum Wien, Didaktik der Politischen Bildung/Institut für Lehrer*innenbildung der Universität Wien, Institut für Didaktik der Demokratie/Universität Hannover

Dissens

Am 19. und 20. November 1976 begründete eine Tagung zur politischen Bildung den „Beutelsbacher Konsens“. Zum 50. Jahrestag widmet sich die neunte [Vienna Conference on Citizenship Education](#) dem Schwerpunktthema Dissens.

Dissens stellt eine zentrale Dimension einer an Mündigkeit orientierten politischen Bildung dar. So sieht der Sozialphilosoph Theodor W. Adorno Mündigkeit und Autonomie "in der Kraft zum Widerstand gegen vorgegebene Meinungen und, in eins damit, auch gegen nun einmal vorhandene Institutionen, gegen alles bloß Gesetzte, das mit seinem Dasein sich rechtfertigt", kurz: im Dissens. Angesichts der aktuellen demokratiepolitischen Konstellationen und des Sichtbarwerdens von Faschisierungstendenzen in Demokratien stellt sich die Frage der Kritik in einer neuen Dringlichkeit: Dissens erscheint als eine demokratische und antifaschistische Tugend.

Bitte richten Sie Ihre **Einreichungen bis zum 1. Juli 2026** an viennaconference@demokratiezentrum.org!

Call for Papers

Vortragsreihe Antifaschismus im 21. Jahrhundert

Eleonora Roldán Mendívil: Antifaschismus zwischen Liberalismus, Antirassismus und Klassenkampf

▶ **Zeit:** 29. Mai 2026, 19:30 Uhr

◉ **Ort:** Akademie der Bildenden Künste Wien, 1010 Wien, Schillerplatz 3, Raum M13a

✦ **Veranstalter:** Demokratiezentrum Wien, transversal texts, Universität Wien



Antifaschismus im 21. Jahrhundert

eine Vortagsreihe veranstaltet von Niki Kubaczek, Dirk Lange, Ruth Sonderegger, Malte Kleinschmidt, Ulrich Brand, Nanna Heidenreich

Aus marxistischer Sicht ist, so die Vortragende, der Liberalismus als Form bürgerlicher Herrschaft zu kritisieren, der in Krisenzeiten gern in autoritäre bzw. faschistische Entwicklungen umschlägt. Antifaschismus wie auch

Antirassismus müssen sich davor hüten, als lediglich moralische Haltung den Liberalismus und damit die bürgerliche Herrschaft zu wiederholen. Stattdessen gilt es, wie Eleonora Roldán Mendivil argumentiert, Antifaschismus als Organisation der Ausgebeuteten und Unterdrückten mit antirassistischen Strategien gegen die Macht des Kapitals zu verstehen.

Die Veranstaltung wird auch per [Zoom](#) übertragen (Kenncode: 0=8#^7).

Flyer

Vortrag

Kohei Saito: Planen gegen Klimafaschismus

▶ **Zeit:** 12. Juni 2026 17:00

• **Ort:** Akademie der bildenden Künste Wien / Prospekthof, Atelierhaus, Lehárgasse 8, 1060 Wien

+ **Veranstalter:** Demokratiezentrum Wien, Akademie der bildenden Künste Wien, Institut für Politikwissenschaften der Universität Wien, Österreichische Forschungsstiftung für internationale Entwicklung (ÖFSE), Attac Österreich, Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, Institut für Internationale Entwicklung der Universität Wien



Anlässlich der Buchneuerscheinung *Am Ende des Fortschritts: Überleben in den Ruinen des Kapitalismus* ist der japanische Philosoph und Bestsellerautor Kohei Saito [in der Akademie der bildenden Künste Wien zu Gast](#).

Während sich die Klimakrise verschärft, ist die vorherrschende Reaktion zunehmend nicht von Gerechtigkeit oder Solidarität geprägt, sondern von Knappheitsmanagement, Grenzgewalt und dem Schutz von Privilegien. Diese Lecture lehnt die falsche Wahl zwischen Marktlösungen und technokratischer staatlicher Kontrolle ab und plädiert für Gegenplanung: eine demokratische, egalitäre und ökologisch fundierte Neuordnung von Produktion, Konsum und sozialer Reproduktion.

Kohei Saito ist außerordentlicher Professor für Philosophie an der Universität Tokio.

Teilnahme frei, freie Sitzplatzwahl, Vortrag in englischer Sprache

Vortragsreihe

Historisch-politische Bildung im Diskurs: Entdemokratisierung

▶ **Zeit:** Studienjahr 2025/26

✚ **Veranstalter:** Universität Wien, Demokratiezentrum Wien, Universität Graz



universität
wien



Historisch-politische
Bildung im Diskurs

Der nächste Termin der diesjährigen Veranstaltungsreihe zum Thema „Entdemokratisierung“ findet am 18. Juni statt:

Thomas Krüger, ehem. Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, Deutschland:

Erinnerungskultur im Prozess der Demokratisierung

18. Juni 2026, 18:00 Uhr

Zentrum für Lehrer*innenbildung der Universität Wien / SR 4, 3. OG,
Porzellangasse 4, 1090 Wien

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

Hinweis

Demokratie für Alle – Informationsveranstaltung zum Bürgerrat der Wiener*innen ohne Wahlrecht



In den kommenden Monaten wird ein Bürgerrat der Wiener*innen ohne Wahlrecht umgesetzt. An insgesamt drei Terminen entwickeln etwa 35 Personen (zufällig und repräsentativ ausgewählt) einen Gemeinwohl-Kompass. Dieser umfasst wichtige Handlungsfelder und Ziele zur Stärkung des Gemeinwohls. In dem Prozess werden im Austausch zwischen Bürgerrat*innen und Expert*innen Indikatoren festgelegt, mit deren Hilfe Fortschritt gemessen werden kann. Ziel des Projektes ist es, eine

Beteiligungsmöglichkeit zu schaffen, politische Bedürfnisse in die Institutionen zu tragen und Fortschritt messbar zu machen.

Am **11. Juni 2026**, 10:00 bis 11:30 Uhr, findet dazu eine [Informationsveranstaltung](#) in der Blumenfabrik (Neustiftgasse 36, 1070 Wien) und online statt.

Preis

Wir sind Europa



Die Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich, das Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments und das Österreichische Bildungsministerium schreiben im Schuljahr 2025/26 wieder den Preis [Wir sind Europa](#) für herausragende abschließende Arbeiten an AHS und Diplomarbeiten an BHS aus. Die Abwicklung erfolgt durch [Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule](#).

Ziel des Preises ist es, hervorragende Abschlussarbeiten zu europäischen Themen vor den Vorhang zu holen und die Bandbreite möglicher Fragestellungen zur Europäischen Union sichtbar zu machen.

Einreichfrist ist der 26. Juni 2026, mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Mit besten Grüßen,

Prof. Dr. Dirk Lange
und das Team des Demokratiezentrum Wien

 Folgen Sie dem Demokratiezentrum Wien auch auf Facebook:
www.facebook.com/Demokratiezentrum

Newsletter des Demokratiezentrum Wien

Hegelgasse 6/5

1010 Wien

Tel.: 01 / 512 37 37

www.demokratiezentrum.org

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte folgenden

Link: [Aus Newsletter-Liste austragen](#)

